

Prenolepis nitens (Mayr) — eine für die Steiermark neue Ameisenart (Hym., Formicidae)

Von Erich KREISSL

Die von G. L. MAYR 1852 nach Exemplaren aus der Umgebung von Laibach als *Tapinoma nitens* beschriebene „Samenameise“ war aus Österreich bisher nur aus den Bundesländern Niederösterreich und Burgenland von wenigen Stellen bekannt. Das Hauptverbreitungsgebiet dieser pontomediterranen Art reicht von Kleinasien über die Balkanhalbinsel bis Italien bzw. nördlich bis Ungarn und in die Tschechoslowakei (STITZ 1939: 264, MÜLLER 1923: 118—119). Nach Westen zu scheint *P. nitens* zu fehlen, wie aus den Veröffentlichungen von BERNARD 1968 und KUTTER 1969 hervorgeht (in der letztgenannten Veröffentlichung ist eine Liste aller aus der Schweiz bislang bekanntgewordenen Ameisenarten enthalten).

Über Funde der Samenameise in Österreich wurde noch sehr wenig berichtet. HÖLZEL 1966: 6 führt *Prenolepis nitens* im Catalogus Faunae Austriae aus Niederösterreich von Stixneusiedl (KLEMM leg.) und aus dem Burgenland vom Neusiedler See an. Für Niederösterreich wird die Art auch in einem Bericht über einen Vortrag von H. RITTER genannt, doch ohne nähere Fundortangabe. In den Veröffentlichungen von GOETSCH 1950 und HÖLZEL 1952 sowie 1956 werden keine österreichischen Vorkommen von *P. nitens* angeführt, und auch sonst sind mir keine weiteren Literaturangaben aus Österreich bekanntgeworden.

Bei Aufsammlungen im Gebiet der Riegersburg (südöstliche Steiermark) fand ich am 3. August 1972 auf den Blättern einer Umbelliferen-Art eine mir bis dahin unbekannte Ameisenart; bei der Untersuchung dieser Tiere erwies sich, daß es sich um *Prenolepis nitens* (MAYR) handelt. — Die Fundstelle dieser Tiere liegt am xerothermen Südhang des aus Basalt bestehenden Burgfelsens der Riegersburg in ca. 450 m Seehöhe. Dieser Fund stellt den **E r s t n a c h w e i s** von *Prenolepis nitens* für die **S t e i e r m a r k** dar.

Bei weiteren Aufsammlungen am 5. August 1972, diesmal gemeinsam mit Freund Eugen BREGANT, waren wir bemüht, ein Nest von *P. nitens* zu finden. Trotz gründlicher Untersuchung einer nahe der Fundstelle entlangziehenden Mauer sowie des Wurzelbereiches der Umbelliferen und anderer nahegelegener Stellen gelang uns dies damals nicht. Hingegen konnten wir *P. nitens* auch in etwas weiterem Umkreis feststellen. Am

5. Oktober 1972 besuchten wir abermals, gemeinsam mit Herrn Prof. E. HÖLZEL, die Sammelstelle und konnten wiederum etliche Exemplare von *P. nitens* entlang der Burgmauer sammeln. Außerdem gelang diesmal die Auffindung eines Nestes von *P. nitens*, das Herr BREGANT unmittelbar an einem Baum (zwischen Erdreich und Stamm) freilegen konnte.

Nach diesen Funden im Gebiet der Riegersburg gelang E. BREGANT ein Nachweis der Samenameise im südlichen Burgenland, wo er Anfang März 1973 am Eisenberg (N Güssing) ein Nest von *P. nitens* finden konnte. Es handelte sich um ein im steinigen Boden eines lichten Eichenwaldes angelegtes Erdnest, in dem sich neben der Königin und einigen Dutzend Arbeiterinnen (unter diesen auch einige „Honigtöpfe“) zum genannten Zeitpunkt auffallenderweise auch ein geflügeltes ♀ und rund 40 ♂♂ befanden.

Nach diesen Funden ist anzunehmen, daß *Prenolepis nitens* auch im Bereich anderer Wärmeinseln in der südöstlichen Steiermark festzustellen sein wird.

Literatur

- BERNARD F. 1968. Les Fourmis (Hymenoptera Formicidae) d'Europe occidentale et septentrionale. — Faune de l'Europa et du bassin méditerranéen, 3. Masson, Paris.
- GOETSCH W. 1950. Beiträge zur Biologie und Verbreitung der Ameisen in Kärnten und in den Nachbargebieten. — Österr. zool. Z., 2:39-69.
- HÖLZEL E. 1952. Ameisen Kärntens. — Carinthia II, 62:89-132.
- 1956. Neue Ameisenbeobachtungen in Kärnten. Carinthia II, 66:68-77.
- 1966. Hymenoptera-Heterogyna: Formicidae. — In: Catalogus Faunae Austriae, Teil XVI p. Springer, Wien.
- KUTTER H. 1969. Die sozialparasitischen Ameisen der Schweiz. — Neujahrsbl. naturforsch. Ges. Zürich, 171. Stück. Leemann, Zürich.
- MAYR G. L. 1852. Einige neue Ameisen. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 2:143-150.
- MÜLLER G. 1923. Le formiche della Venezia Giulia e della Dalmazia. — Boll. Soc. Adr. Sci. nat. Trieste, 28:112-180.
- STITZ H. 1939. Ameisen oder Formicidae. — In DAHL F., Die Tierwelt Deutschlands, 37. Teil. Fischer, Jena.
- Vortragsbericht: Niederösterreichs Ameisen. Vortrag von H. RITTER. — Ent. Nachr.-Bl., 8(4):7-9.

Anschrift des Verfassers: Dr. Erich KREISSL, Steiermärkisches Landesmuseum Joanneum, Raubergasse 10, A-8010 G r a z.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [02_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Kreissl Erich

Artikel/Article: [Prenolepis nitens \(Mayr\) - eine für die Steiermark neue Ameisenart \(Hym., Formicidae\) 169-170](#)